



Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.
İslam Kültür Merkezleri Birliđi

Pressemitteilung

Standort Köln-Kalk wird neue Ausbildungsstätte des VIKZ

- VIKZ will Ausbildungsstätte von Köln-Mülheim nach Kalk verlegen
- Neue Räumlichkeiten erfüllen alle notwendigen Auflagen

26. März 2009 – Der Verband der Islamischen Kulturzentren e.V. (VIKZ) bildet bereits seit Mitte der 80er als einziger islamischer Verband seine Imame in Deutschland aus. Seit 2001 befindet sich das Ausbildungszentrum für islamische Theologen in der Villa Hahnenburg in Köln-Mülheim. Diese Ausbildung richtet sich ausschließlich an junge Erwachsene. Zusätzlich zur Erwachsenenbildung, hatte der Verband vor zwei Jahren einen Genehmigungsantrag zur Ausbildung von Imamen ab 16 Jahren beim Landesjugendamt gestellt. Der VIKZ geht davon aus, dass in den nächsten Wochen die Genehmigung erteilt wird.

Das Ausbildungszentrum für Imame soll dann in absehbarer Zeit von Köln-Mülheim nach Köln-Kalk verlagert werden. Mitte 2008 erwarb der VIKZ das ehemalige Jugendwohnheim in Kalk. Der Verband möchte noch in diesem Jahr mit der notwendigen Sanierung beginnen. Das Gebäude wird kernsaniert, damit die Schlaf- und Aufenthaltsräume den heutigen Ansprüchen gerecht werden. Laut Plan soll der Betrieb zur Ausbildungssaison 2011/2012 beginnen. Mit Abschluss der internen Planung und die Erteilung der Genehmigung, wird der Verband aktiv auf die Nachbarschaft, die Kalker Kirchen und Vereine zugehen, um sie über die Pläne und die zukünftige Nutzung zu informieren und gute nachbarschaftliche Beziehungen aufzubauen. In einem festlichen Akt soll dann der Einzug ins neue Haus stattfinden. Hierzu wird der VIKZ alle Nachbarn, Gemeindemitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen.

Der Dialogbeauftragte Erol Pürlü – einer der ersten Absolventen der VIKZ Imamausbildung – erklärt, warum der Verband seine Imame in Deutschland ausbildet: „In der Regel sind die Teilnehmer der Ausbildung in Deutschland aufgewachsen und fühlen sich hier zu Hause. Sie können eine wichtige Brückenfunktion zwischen ihren Gemeinden und der Gesellschaft erfüllen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur besseren Integration der Muslime in Deutschland.“ Darüber hinaus setzt sich der Verband nicht nur für die Ausbildung seiner Imame ein, sondern auch für deren Fortbildung. So kooperiert der VIKZ beispielsweise mit der Evangelischen Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof in Solingen, wo junge Imame Qualifikationsseminare zur freizeitpädagogischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen absolvieren.



Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.
İslam Kültür Merkezleri Birliđi

Der Verband der Islamischen Kulturzentren e.V. wurde 1973 in Köln gegründet. Er ist eine islamische Religionsgemeinschaft und ein gemeinnütziger Verein. Dem Verband sind bundesweit zirka 300 selbständige Moschee- und Bildungsvereine angeschlossen. Ziel und Zweck seiner Verbandsarbeit ist die religiöse, soziale und kulturelle Betreuung von Muslimen in Deutschland.

Weitere Informationen:

Seyfi Öđütlü
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0221-9544 -1015
Fax 0221-9544 -1068
E-Mail: presse@vikz.de